

5. Elternbrief für das Schuljahr 20/21

Bad Wurzach, den 21. Oktober 20

Sehr geehrte Eltern,

wir sind in der letzten Woche vor den Herbstferien angelangt. Bisher konnten wir unseren Schulbetrieb ohne größere Überraschungen aufrechterhalten. Darüber bin ich sehr froh.

Die erste Phase des Schuljahres – so hatte ich es im Elternbrief vor den Sommerferien geschrieben – bedeutet in diesem Jahr eine besondere Form des Einstiegs: Es gilt, beim Erarbeiten des neuen Stoffs oder in Wiederholungsphasen darauf zu achten, ob die erforderlichen Inhalte aus dem vergangenen Schuljahr vorhanden sind. Das ist die Aufgabe für die Lehrkräfte, aber auch für die Schülerinnen und Schüler. Im Brief an die Schüler zum Schuljahresbeginn hatte ich geschrieben: „Solltet ihr merken, dass ihr im Stoff Lücken und Unsicherheiten habt, dann sprecht eure Lehrer darauf an.“ Genau dies ist jetzt besonders wichtig.

Das Pandemie-Geschehen beeinflusst natürlich weiter unseren Alltag. Das kühle Wetter und die Notwendigkeit, in den Unterrichtsräumen durchzulüften, sind für uns ungewohnt. Gleichzeitig lässt sich beobachten, dass sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit ihrer Kleidung noch nicht auf die regelmäßige Abkühlung eingestellt haben. Das wird notwendig sein, um Erkältungen oder andere Infekte möglichst zu vermeiden. Vielleicht kann auch eine (dünne) Fleece-Decke helfen. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern immer wieder darüber.

Mit diesem Brief erhalten Sie Informationen zur Gesundheitsbestätigung nach den Herbstferien, zu den Elternsprechtagen, zur Mensa-Öffnung und zum Masernimpfschutzgesetz. Hierzu sind jeweils Dokumente als Anhang an die Mail angefügt:

- Gesundheitsbestätigung nach den Herbstferien: Das Land schreibt wieder vor, dass für die Rückkehr an die Schule nach den Herbstferien eine Gesundheitsbestätigung vorzulegen ist. Die Schüler erhalten das Formblatt vor den Ferien (auf farbigem Papier) ausgehändigt; hier als Anhang oder auf der Homepage finden Sie es digital zusammen mit den Hinweisen zum Datenschutz. Die Gesundheitsbestätigung muss am Montagmorgen, 2. November 20 in der ersten Stunde vorliegen!
Falls Sie es selbst ausdrucken: Es genügen die ersten beiden Seiten bis zur Unterschrift!
- Die Termine für die Elternsprechtage wurden im Elternbrief 4 angekündigt. Im Anhang finden Sie die Erläuterungen zum (digitalen) Ablauf der Elternsprechtage und zur (digitalen) Terminbuchung.

- Wir planen, in der Mensa ab Donnerstag, 5. November 20 wieder für alle Schülerinnen und Schüler das Mittagessen anzubieten. Vorläufig ist die Mensa nur für Schüler mit vorbestelltem Essen geöffnet.
- Die vom Gesetzgeber beschlossene Masernimpfpflicht muss von den Schulen überprüft werden. Im Anhang finden Sie, wie das Salvatorkolleg dies durchführen wird. Zunächst geht es darum, ggf. noch einen Arztbesuch zu unternehmen.

Neben vielen organisatorischen Fragen bewegt sich in der Schule auch an anderen Stellen etwas: In der Elternbeiratssitzung gestern, am 20. Oktober 20 fanden Wahlen statt. Frau Ertle kandidierte aus beruflichen Gründen nicht mehr für den Vorsitz. Das Ergebnis der Wahl sieht nun folgendermaßen aus:

Elternbeiratsvorsitzende: Frau Fischer

Stellv. Elternbeiratsvorsitzende: Frau Masurek und Herr Neubauer

Ich beglückwünsche die Gewählten und freue mich auf eine weitere, gute Zusammenarbeit.

An dieser Stelle ist es mir ein Anliegen, Frau Renata Ertle herzlich zu danken. Frau Ertle war 2016 neu an die Schule gekommen und wurde zur Klassenelternvertreterin gewählt. In der Elternbeiratssitzung im Herbst 2016, bei der auf jeden Fall eine Neuwahl im Elternbeiratsvorsitz wegen Ausscheidens der Vorgängerin, Frau Reuther, erforderlich war, kandidierte schließlich Frau Ertle und wurde gewählt. Sie hat in den vergangenen vier Jahren für die Schule und für die Elternarbeit an der Schule sehr viel Gutes getan. Unermüdlich und immer verbindlich war sie für die Schulleitung eine sehr wichtige Dialogpartnerin, die die Interessen der Eltern vertreten, dabei aber nie das Wohl der gesamten Schulgemeinschaft aus dem Blick verloren hat. In ganz unterschiedlichen Herausforderungen der letzten Jahre haben ihre Klarsicht und Entschiedenheit geholfen, die Entwicklung der Schule zu fördern. Ich möchte mich – ausdrücklich auch im Namen meines Vorgängers, P. Friedrich Emde – herzlich bei ihr für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihre Expertise bedanken.

Ich wünsche Ihnen eine gute Herbstferienwoche!

Mit herzlichen Grüßen



Klaus Amann
Schulleiter